

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Rates vom 14.04.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

**3.5 Vorbereitung der Hauptversammlung der RWE AG am 28.04.2021
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 79/2021

Frau Shirley erklärt, dass nach Auffassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Handeln der RWE AG nicht nur in Bezug auf die Klimakrise ökologisch nicht mehr tragbar ist. Die Geschäftspolitik ist nur auf Gewinnmaximierung ausgerichtet, die soziale Verantwortung wird gänzlich vernachlässigt. Klima- und Umweltschutz sind gesellschaftlich verankerte Ziele, die von RWE konsequent untergraben werden. Die Stadt Siegen sollte deutlich zeigen, dass diese Verhaltensweisen nicht unterstützt werden. Der Vertreter der Stadt Siegen muss daher gegen die Entlastung des Vorstandes stimmen.

Herr Könen und Herr Weber halten ein gewinnorientiertes Agieren eines Unternehmens für nicht verwerflich und möchten an dieser Stelle keine ideologische Diskussion über Unternehmensziele führen.

Die Entlastung des Vorstandes zu verweigern ist nach Auffassung der SPD-Fraktion der falsche Weg, um eine Veränderung zu bewirken, so Herr Schiltz.

Herr Pfeifer möchte die ökologischen und ökonomischen Argumente nicht bewerten, sieht aber die sozialen Argumente für stichhaltig. Daher wird er sich bei der Abstimmung enthalten.

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Siegen in der Hauptversammlung der RWE AG wird angewiesen, gegen die Entlastung des Vorstandes der RWE AG zu stimmen.

Beratungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 47 dagegen, 2 Enthaltungen

4. Rat 14.04.2021
